

Pressemitteilung

Vernetzung der Initiativen rund ums Ostkreuz

Gemeinsame Forderungen zu Bebauung und Verkehr

Berlin, 25. März 2010

Seit Januar 2010 vernetzen sich über 15 Initiativen und Bürgervereine rund um den Bahnhof Ostkreuz durch gemeinsame Treffen und Arbeitsgruppen, um Impulse zur Entwicklung der umliegenden Stadtquartiere zu geben. Das nächste Treffen ist am 30.3.2010, mehr Infos ab sofort unter www.ostkreuz.eu

Zu den gemeinsamen Forderungen gehören:

Baugebiet An der Mole

- eine detaillierte und offene Bürgerbeteiligung zu Art und Maß der baulichen Nutzung des Gebiets An der Mole am Rummelsburger See. Sie fordern die Dekontaminierung des Geländes, weniger Geschossfläche, die Bewahrung der Kaltluftschneisen, die Bewahrung der naturnahen Ufergestaltung und den Erhalt des vorhandenen Baumbestands.

Überquerung Bahnhof Ostkreuz

- die Schaffung barrierefreier Verbindungen mit Rampen für Fußgänger (z. B. mit Kinderwagen) und Radfahrer unter Einbeziehung der historischen Fußgängerbrücke und an der Kynastbrücke sowie barrierefreie Verbindungen für Rollstuhlfahrer

Stopp der Bauvorbereitung für A 100 am Ostkreuz

- der Verzicht auf Vorrats-Baumaßnahmen für den 17. Bauabschnitt der A 100, womit die Bauzeit des Ostkreuzumbaus um ca. ein Jahr verkürzt würde und über 16 Millionen Euro Baukosten eingespart werden würden.

Kraftwerk Rummelsburg

- eine detaillierte Umweltverträglichkeitsprüfung für das geplante Gas- und Biomasse-Kraftwerk Klingenberg. Die Möglichkeit einer Umwandlung des Kraftwerks in eine Müllverbrennungsanlage muss ausgeschlossen werden.

Das nächste Vernetzungstreffen der Initiativen findet am Dienstag, 30. März 2010 um 19.30 Uhr im Jugendclub E-Lok, Laskerstr. 6-8, 10245 Berlin statt.

Im Netzwerk arbeiten derzeit folgende Initiativen mit:

Betroffenenvertretung Traveplatz-Ostkreuz, BI Kraftwerksneubau/ Netzwerk Berliner Klima, Bürgerforum Stralau, Bürgerinitiative Stadtring Süd BISS, Die Kappe e. V., Ikarus Stadtteilzentrum, Interessengemeinschaft Saubere Biomasse, Jugendclub E-Lok, Kiezbeirat Rummelsburg, Landesarbeitsgemeinschaft Verkehr Grüne, Mediaspree Versenken, RAW Tempel e. V., RuDi Nachbarschaftszentrum, Stadtteilausschuss Friedrichshain, Bürgerverein Karlshorst, Victoriastadt

Rückfragen an

Tobias Trommer, Tel. 030-291 37 49 und 0163 -876 66 37

Carsten Joost, Tel. 030-29 00 19 76 und 0177-491 27 57

Mike Kess, Tel. 030-55 49 88 57 und 01578-244 99 79